



Blick in das Liegebett des neu gestalteten LUNA-Wagens Bbcmvz 73 81 59-91 300.



Die eingebaute Galley zur Versorgung im LUNA-Wagen mit vorbereitetem Frühstück.

Fuhrpark des ÖBB Nightjet eingebunden und zwischen April und Mitte Dezember 2017 entsprechend foliert.

Liegewagen Bcmz73 59-91.200

Auf den ersten Blick könnte man meinen, die aus 20 Wagen bestehende Serie ist eine Folgefertigung der Modularwagen Bmpz 20-94 von SGP. Die Konstruktion der Wagen erfolgte zwar noch bei SGP, der Bau wurde aber der Firma Adtranz (nachfolgende Bombardier, heute Alstom) im Werk Dunakeszi übertragen, die die Fahrzeuge 2000/01 auslieferte. Der Bau dieser Wagen ging auf den Wunsch des ÖBB-Güterverkehrs zurück, ältere und nicht klimatisierte Liegewagen als Begleitwagen im Verkehr der Rollenden Landstrasse einsetzen zu wollen. Dies führte dann zum Beschluss zur Beschaffung von klimatisierten, druckdichten und für 200 km/h zugelassenen Neubauliegewagen.

Die Liegewagen verfügen über neun Abteile mit Sechserabteilen, ein Begleiterabteil mit Kühlschrank, Mikrowellenherd und Heißwasseraufbereitungsanlage und sind mit je zwei Vakuum-WC sowie Waschräumen und einer Brandmeldeanlage ausgestattet. Die Ausbildung des Innenraums erforderte die Ausbildung der Seitenwände ohne die vom Modulwagen bekannten Verschneidungslinien. Die Wagen verfügen über Schwenkschiebetüren und Drucktasten bei den Türen, die Übergänge sind mit Gummiwulsten versehen und laufen auf Drehgestellen der Bauart SGP 400-3S/MG. Das ursprüngliche Lackierungsschema entsprach der druckdichten Jenbacher Bauart 59-90.100, zwischen Oktober 2016 und ca. Mitte März 2018 erfolgte die Umgestaltung der gesamten Serie in das Nightjet-Design mit Folien. Der Wagen 59-91 213 diente dabei als Designmuster.

Liegewagen Bbcmvz73 59-91.300 (LUNA-Wagen)

Die ÖBB PV AG lässt derzeit aus «überzähligen» Sitzwagen Bmz 21-91.100 insgesamt 22 neue Multifunktionsliegewagen A-ÖBB Bbcmvz 73 81 59-91.300 im TS-Werk Simmering umbauen. Für die Umgestaltung der Wagen wurde das Ingenieurbüro Molinari Rail als Generalunternehmen gewonnen. Molinari Rail zeichnet sich für die gesamte Projektentwicklung von der Entwicklung bis zur Fertigung, Ausstattung und Zulassung der neuen Fahrzeuge nach dem vierten Ei-



Im Zuge der 19. Salzburger Verkehrstagung wurde dem Auditorium von Molinari Rail der umgestaltete Bbcmvz 69-91 300 mit der Werbelok 1116 195 vorgestellt.

senbahnpaket verantwortlich. Der Rahmenvertrag von 2019 sieht die Umgestaltung von 50 Liegewagen vor, der erste Abruf betrifft 22 Liegewagen mit Fertigstellung bis zum Sommer 2022.

Molinari Rail ist aus den einstigen Jenbacher Werken hervorgegangen und zeigt sich erfreut, dass die verwendeten Spenderwagen (Bmz 73 81 21-91 100 bis 191 mit RIC-Status) eine sehr gute Substanz aufweisen. Die Umgestaltung entpuppt sich als sehr arbeitsintensiv, wobei noch verwendbare Teile auf Lager gelegt wurden. Die Reisezugwagen wurden bis auf die Wagenstruktur vollständig entkernt und mit einem modernen Interieur neu ausgestattet. Das Umbauprojekt umfasst wesentlich mehr. Im Zuge des Umbaus wurden auch die elektrischen Leitungen, die Luftkanäle, die Schaltschränke, elektrische Systeme und der Kabelkanal erneuert. Verschiedene